Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

INDIKATORENKATALOG

Alumni-Programm zur Fortbildung und Bindung internationaler Alumni aus Entwicklungs- und Schwellenländern (BMZ)

Alumni-Programm zur Fortbildung und Bindung internationaler Alumni aus Industrieländern (AA)

sowie SDG-Alumniprojekte für Deutschland-Alumni aus Entwicklungs- und Schwellenländern (BMZ)

Maßnahmen	Indikatoren
Fort- und Weiterbildungen werden durchgeführt.	**Anzahl der durchgeführten Fort- und Weiterbildungen, differenziert nach** • Titel / Thema • Veranstaltungsort / Land • Dauer (in Tagen) • Format (z.B. Workshop / Seminar, Sonstiges) • Grad der Digitalisierung • Art der Qualifizierung (z.B. fachlich, überfachlich)
	Anzahl der Teilnehmenden der Fort- und Weiterbildungen, differenziert nach • Geschlecht • Herkunft nach Regionen • Beschäftigungssektor (z.B. Wissenschaft, Wirtschaft)
Alumni-Management der deutschen Hochschulen / Forschungs-einrichtungen wird unterstützt.	**Anzahl der DAAD-finanzierten Stellenanteile (VZÄ), die an den beteiligten Hochschulen / Forschungseinrichtungen für das Alumni-Management eingesetzt werden, differenziert nach** • Tätigkeitsbereich (z.B. Projektkoordination, Administration) • Art des Personals
	Höhe der DAAD-finanzierten Ausgaben (in Euro) für Prospekte und Informationsmaterialien für Alumni
	Höhe der DAAD-finanzierten Ausgaben (in Euro) für den Aufbau und die Pflege von Internet-Angeboten für Alumni
Netzwerk-maßnahmen werden durchgeführt.	**Anzahl der durchgeführten Netzwerkmaßnahmen, differenziert nach** • Titel / Thema • Veranstaltungsort / Land • Dauer (in Tagen) • Format (z.B. Workshop / Seminar, Sonstiges) • Grad der Digitalisierung • Art der Qualifizierung (z.B. fachlich, überfachlich)

	Anzahl der Teilnehmenden der Netzwerkmaßnahmen, differenziert nach • Geschlecht • Herkunft nach Regionen • Beschäftigungssektor (z.B. Wissenschaft, Wirtschaft)

Ergebnisse	**Indikatoren**
Alumni sind methodisch und fachlich fortgebildet.	**Anzahl der Alumni, die angeben durch eine Fort- und Weiterbildung im Alumni-Programm Wissen erworben bzw. ausgebaut haben**
Kontakte zwischen Alumni sind etabliert.	**Anzahl der ausgetauschten Kontaktdaten von Alumni während der Veranstaltungen im Alumni-Programm, differenziert nach** • Kontaktperson: - Andere Alumni • Art des künftigen Kontakts: - Allgemein fachlich - Fachlich mit konkreter Kooperationsabsicht - Sonstiges
Alumni-Netzwerke sind aufgebaut und gestärkt.	**Anzahl der fachlichen Netzwerke, differenziert nach** • Status: - bestehend (unverändert) - erweitert - neu entstanden - Sonstiges • Aktive Beteiligung externer Akteure nach Bereich: - Wissenschaft/Forschung - Wirtschaft - Zivilgesellschaft - Öffentlicher Sektor/Politik - Sonstiges • fachlicher Schwerpunkt (DAAD-Schlüssel) • regionaler Schwerpunkt (DAAD-Schlüssel) • Zentrale Aufgaben / Aktivitäten des Netzwerks • Entwicklungsrelevanz
	Anzahl der teilnehmenden deutschen Hochschulen, die ihre Alumni-Strategie (weiter-)entwickelt haben
	Qualitative Beschreibung der (Weiter-)Entwicklung der Alumni-Strategie der deutschen Hochschule
Informations- und Kommunikations-angebote für die	**Anzahl der Informationsangebote, die von den Hochschulen für die Vernetzung etabliert wurden, differenziert nach**

Ergebnisse	**Indikatoren**
Vernetzung sind etabliert.	• Art: - Webseiten - Newsletter - Printmedien - Sonstiges
Kontakte zwischen Alumni und Institutionen der Wirtschaft, Wissenschaft und Entwicklungs-zusammenarbeit sind etabliert.	**Anzahl der ausgetauschten Kontaktdaten von Alumni während der Veranstaltungen, differenziert nach** • Kontaktperson: - Vertreter der deutschen Wirtschaft - Vertreter der deutschen Wissenschaft - Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit - Sonstiges • Art des künftigen Kontakts: - allgemein fachlich - fachlich mit konkreter Kooperationsabsicht - Sonstiges

Ziele	**Indikatoren**
Kompetenzen der Alumni zur Lösung entwicklungs-relevanter Fragestellungen (BMZ) und Herausforderungen der AKBP (AA) sind erweitert.	**Anzahl der Alumni, die unmittelbar nach Programmteilnahme angeben, ihre Lösungskompetenzen für *entwicklungsrelevante Fragestellungen* erweitert zu haben (BMZ)**
	Anzahl der Alumni, die unmittelbar nach Programmteilnahme angeben, ihre Lösungskompetenzen für *Herausforderungen der AKBP* erweitert zu haben (AA)
	Anzahl der Alumni, die ein Jahr nach Programmteilnahme angeben, ihre Lösungskompetenzen für *entwicklungsrelevante Fragestellungen* erweitert zu haben (BMZ)
	Anzahl der Alumni, die ein Jahr nach Programmteilnahme angeben, ihre Lösungskompetenzen für *Herausforderungen der AKBP* erweitert zu haben (AA)
Alumni engagieren sich in fachlichen Netzwerken im eigenen Land und überregional.	**Anzahl der Alumni, die unmittelbar nach Programmteilnahme angeben, dass sie in fachlichen Netzwerken mit anderen Alumni aktiv sein wollen**
	Anzahl der Alumni, die ein Jahr nach Programmteilnahme angeben, in fachlichen Netzwerken mit anderen Alumni aktiv zu sein

Alumni sind als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Wissenstransfer aktiv.	**Anzahl der Alumni, die <u>unmittelbar nach</u> Programmteilnahme angeben, dass sie zum Thema der Veranstaltung als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aktiv sein wollen**
	Anzahl der Alumni, die <u>ein Jahr nach</u> Programmteilnahme angeben, dass sie zum Thema der Veranstaltung als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aktiv sind (im Berichtsjahr), differenziert nach • Mögliche Multiplikator/-innen-Funktion: - Lehrtätigkeit an einer Hochschule - gegenüber Kollegen - in einem fachlichen Netzwerk - Sonstiges
	Anzahl von Aktivitäten, die von Alumni <u>innerhalb eines Jahres nach</u> Programmteilnahme durchgeführt wurden (im Berichtsjahr), differenziert nach • Aktivitäten: - informelle Gespräche - Organisation und Durchführung von Veranstaltungen - Dokumentation/Publikation - Initiierung von Projekten - Sonstiges
	Qualitative Beschreibung der Aktivitäten, die von Alumni <u>ein Jahr nach</u> Programmteilnahme durchgeführt wurden (im Berichtsjahr)
Alumni sind langfristig an Deutschland gebunden und kooperieren mit deutschen	**Anzahl der Alumni, die <u>unmittelbar nach</u> Programmteilnahme angeben, dass sie auch zukünftig weiter in Kontakt mit deutschen Hochschulen stehen wollen**
	Anzahl der Alumni, die <u>ein Jahr nach</u> ihrer Programmteilnahme weiterhin mit deutschen Hochschulen in Kontakt stehen, differenziert nach • Status der Mitgliedschaft im Alumni-Netzwerk der HS: - aktiv (z.B. Mitwirkung an der Erstellung des Newsletters, Initiierung von Veranstaltungen oder Teilnahme an Veranstaltungen als Rednerinnen und Redner) - passiv • Alumni, die Studierende der Hochschule als Praktikantinnen und Praktikanten in ihrer Organisation aufnehmen • Alumni, die als Lehrpersonal an der HS aktiv sind
	Qualitative Beschreibung der Kontakte zwischen Alumni und deutschen Hochschulen (insbes. hinsichtlich Art, Relevanz und Nachhaltigkeit)

Hochschulen / Forschungs-einrichtungen und Unternehmen.	**Anzahl der Alumni, die <u>unmittelbar nach</u> Programmteilnahme angeben, dass sie auch zukünftig weiter in Kontakt mit deutschen Unternehmen stehen wollen**
	Anzahl der Alumni, die <u>ein Jahr nach</u> ihrer Programmteilnahme weiterhin mit deutschen Unternehmen in Kontakt stehen, differenziert nach • Art: - formelles Arbeitsverhältnis - gelegentlicher fachlicher Austausch - Sonstiges
	Qualitative Beschreibung der Kontakte zwischen Alumni und deutschen Unternehmen (insbes. hinsichtlich Art, Relevanz und Nachhaltigkeit)
Deutsche Hochschulen / Forschungs-einrichtungen haben <u>Expertise in der Entwicklungs-zusammenarbeit (BMZ)</u> und in der <u>Internationalen Zusammenarbeit / AKBP (AA)</u> erworben.	**Zugewinn an *EZ-Expertise* beim Projektteam der deutschen Hochschule (BMZ)**
	Qualitative Beschreibung, inwieweit sich die deutschen Hochschulen vermehrt mit *entwicklungsrelevanten Fragestellungen* befassen (z.B. in Lehrveranstaltungen, Seminararbeiten, Abschlussarbeiten, durch die Veröffentlichung von Publikationen oder im Rahmen der Hochschulstrategie) (BMZ)
	Zugewinn an *Expertise in Internationaler Zusammenarbeit / AKBP* beim Projektteam der deutschen Hochschule (AA)
	Qualitative Beschreibung, inwieweit sich die deutschen Hochschulen vermehrt mit *Internationaler Zusammenarbeit / AKBP* befassen (z.B. in Lehrveranstaltungen, Seminararbeiten, Abschlussarbeiten, durch die Veröffentlichung von Publikationen oder im Rahmen der Hochschulstrategie) (AA)